

Weihnachten steht vor der Tür, es ist hohe Zeit, unsere Vorbereitungen zu treffen! Wieder gehen wir durch die Straßen, verweilen an glänzenden Auslagen, nachdenklich schauen wir, prüfen, bereiten uns vor auf die letzte Wahl. Nein, es ist gewiß nicht die Kostbarkeit der Gabe, die entscheidet, es ist das Verstehen, das Sichhineinfühlen in den anderen, das die größte Freude auslöst.

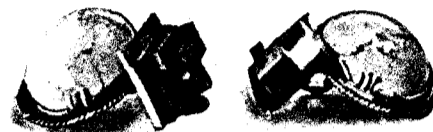
Was sind Geschenke? Feinsühlig erratene Gedanken. Ja, das Ueberraschen, das Treffen heimlicher Wünsche ist eine Kunst, die wohl verstanden sein will — da braucht man Humor, liebevolles Begreifen des anderen, seiner Eigenart, seiner unausgesprochenen Sehnsüchte der kleinen und kleinsten, die doch längst nicht immer die unbedeutendsten sind. Nur keine Muß- und Pflichtgeschenke, keine gedankenlos gewählten Belanglosigkeiten, weil nun einmal geschenkt werden muß! Auch an Weihnachten ist es wieder die Gattin, die Hausfrau, die sich den Kopf am meisten zerbrechen muß. Und



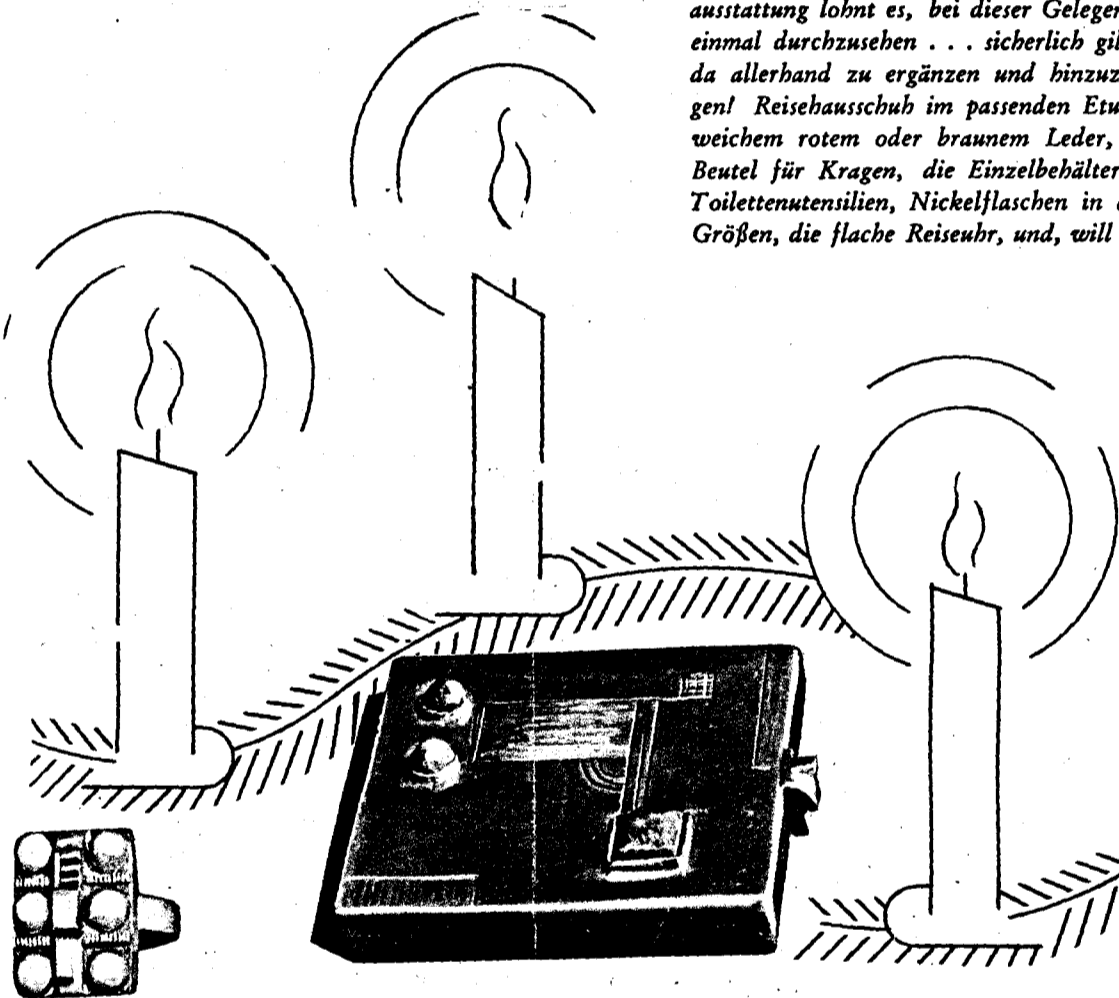
immer wird die erste, die wichtigste Frage lauten: was schenke ich ihm, wie kann ich ihn erfreuen? Leicht zu beantworten? Nein, gewiß nicht, die Herren der Schöpfung sind meist wählerischer als wir Frauen, weniger kindlich als wir: sie sind nicht imstande, sich an jedem bunten, glitzernden Tand zu entzücken! Aber auch hier liegt es nur an uns, an unserer inneren Einstellung, an der Gewissenhaftigkeit, mit der wir uns überlegen, was ihm wirklich fehlt! Vor allem: wie steht es mit der Aktentasche — ist sie nicht schon reichlich abgenutzt — wäre es nicht angebracht, sie durch die neue Ein- und-alles-Mappe mit Reißverschluss zu er-

## Vorschläge zu Weihnachts- Geschenken für „Sie“ und für „Ihn“

beschädigt werden, dann erstellen wir für ihn ein Etui mit Einzelabteilungen für jede Zigarre! Notizbuch, Füllfederhalter und Schraubstift — das sind die nächsten Stufen auf dem Wege unserer weihnachtlichen Überlegungen für ihn. Aber auch seine Reise-

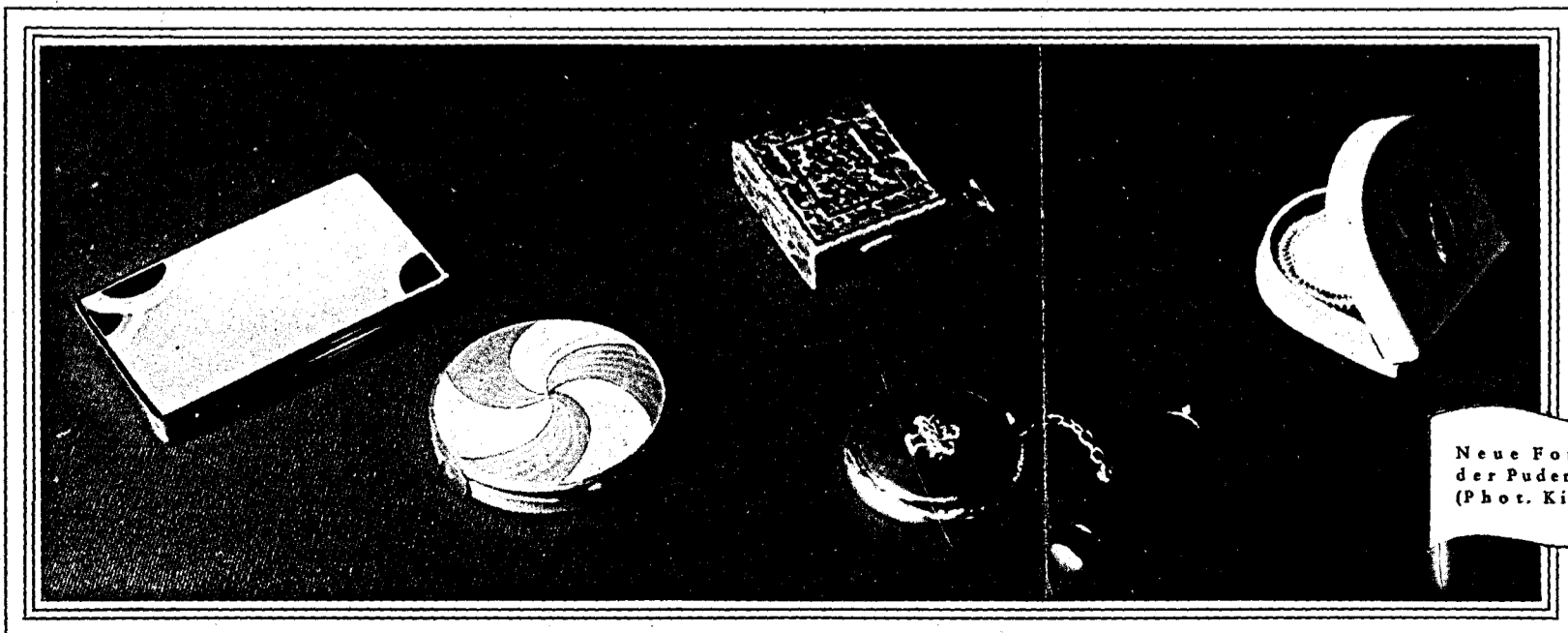


ausstattung lohnt es, bei dieser Gelegenheit einmal durchzusehen . . . sicherlich gibt es da allerhand zu ergänzen und hinzuzufügen! Reisehausschuh im passenden Etui, in weichem rotem oder braunem Leder, der Beutel für Kragen, die Einzelbehälter für Toilettenutensilien, Nickelflaschen in allen Größen, die flache Reiseuhr, und, will man



setzen, je nach Geschmack aus kräftigem braunen Rindleder oder aus dem feinen schwarzen Saffian? Sind Brieftasche, Portemonnaie, Zigarrenetui noch gut im Stand, ist der kleine Abscheider nicht verloren? Wenn wir ihn endgültig davor bewahren wollen, daß seine teuren Lieblinge aus edlem Tabak nicht zerdrückt und

sich eine größere Ausgabe wagen, der Necessairekoffer! Nicht zu vergessen eine bedeutsame Kleinigkeit: der zierliche Taschenrahmen für unser Bild, das ihn überall begleiten, ihm immer vor Augen bleiben soll!



Neue Formen  
der Puderdose  
(Phot. Kiesel.)